

## Rubus surrectus Meijer Aufsteigende Haselblattbrombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b></li><li>- <b>Behaarung:</b> (fast) kahl</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> keine</li><li>- <b>Stacheln:</b> 4-14 pro 5 cm, ziemlich breit, geneigt oder etwas gebogen, 3-6(-8) mm lang</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> 5-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits schwach behaart, unterseits auf den Nerven kaum bis fühlbar behaart</li><li>- <b>Endblättchen:</b> aus herzförmigem oder ausgerandetem Grund breit (umgekehrt) eiförmig, allmählich in eine lange Spitze verschmälert</li><li>- <b>Serratur:</b> oft tief und ausgeprägt periodisch mit oft sehr verschieden gerichteten Zähnen</li><li>- <b>Blattstiel:</b> mit (1-)3-10 gekrümmten Stacheln</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> angenähert pyramidal oder schmal zylindrisch</li><li>- <b>Blätter:</b> bis zur Spitze durchblättert</li><li>- <b>Achse:</b> ohne oder mit subsessilen Drüsen; Stacheln zu 1-7 pro 5 cm, schlank, gerade bis z.T. hakig gekrümmt, 3-6 mm lang</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> filzig, ohne Stieldrüsen, mit (0-)1-7 Stacheln</li><li>- <b>Kelch:</b> nach dem Blühen aufgerichtet mit langen Zipfeln, unbewehrt</li><li>- <b>Kronblätter:</b> weiß</li><li>- <b>Staubblätter:</b> kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> (fast) kahl</li></ul>

**Ähnliche Taxa:** innerhalb der Corylifolii leicht an ihren stark aufrechten Blütenkelchen (besonders nach der Blüte), den weißen Blüten und daran, dass sie praktisch drüsenlos ist, zu erkennen. *R. deweveri* ist viel weniger bestachelt und hat locker zurückgebogene Blütenkelche.

**Ökologie und Soziologie:** Wälder, Waldränder und Hecken

**Verbreitung:** Regionalsippe der NO-Niederlande (v. a. Drenthe); randliche Vorkommen im Nordwesten auf deutscher Seite sind möglich.